

Publications

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **NIKE-Bulletin**

Band (Jahr): **27 (2012)**

Heft 1-2

PDF erstellt am: **03.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

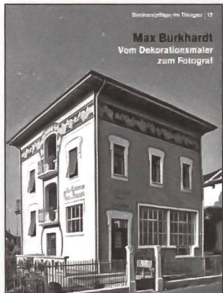
<http://www.e-periodica.ch>

Monographien

Amt für Denkmalpflege des Kantons Thurgau (Hrsg.)
Max Burkhardt
 Vom Dekorationsmaler zum Fotograf

Denkmalpflege im Thurgau 12. Frauenfeld, Verlag Huber, 2010. 181 Seiten mit zahlreichen Abbildungen, meist in Schwarz-Weiss. CHF 58.–.
 ISBN 978-3-7193-1559-2

Von Max Burkhardt (1876–1957), Dekorationsmaler und Fotograf, kennt man in erster Linie das von ihm in den Jahren 1904–1910 konzipierte und dekorierte Wohn- und Atelierhaus «Sonnenblume» in Arbon. Da der übrige Nachlass des Künstlers weitgehend zerstört ist, ist sein fotografisches Werk bisher nur in Ansätzen bekannt.



Es wird anhand der grossen Ansichtskartenproduktion dokumentiert und zeigt auf eindrückliche Weise die Baukultur, die Siedlungsentwicklung, die Landschaft und den Alltag in der Ostschweiz von 1910 bis in die 30er-Jahre hinein. Damit erhält der Band weit über die denkmalpflegerischen Aspekte hinaus Bedeutung als Dokument einer Epoche, deren architektonische Zeugen nicht nur in der Ostschweiz selten geworden sind.

Urs Berger et al. (Hrsg.)
Filmfrontal
 Das unabhängige Film- und Videoschaffen der 1970er- und 1980er-Jahre in Basel

Basel, Friedrich Reinhardt, 2010. 194 Seiten mit Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss, 1 DVD. CHF 45.–.
 ISBN 978-3-7245-1657-6

Unabhängige Film- und Videoschaffende gründeten 1978 die «Vereinigung für den unabhängigen Film» und riefen die «Filmfront» ins Leben. «Filmfront» war eine Zeitschrift von Filmemachern für Filmemacher, die sich gegen das herkömmliche kommerzielle Filmschaffen richtete. Die Gruppe bestand aus jungen Autodidakten, Künstlern und Aktivisten aus dem Kontext der Jugend- und Alternativbewegung, die mit Video, Super-8- und 16mm-Filmen versuchten, Kultur und Gesellschaft zu verändern.



Das Buch widmet sich erstmals den Basler Vertreterinnen und Vertretern der Super-8- und Videobewegung der 1970er- und 1980er-Jahre – aus künstlerischer, historischer und autobiografischer Sicht. Die DVD präsentiert 18 Filmschaffende in 27 Beispielen und einen Rückblick auf die Gruppe um die «Filmfront».

Helen Bieri Thomson
Tapeten: Wände sprechen Bände
 Die Sammlungen des Schweizerischen Nationalmuseums

Lausanne, Zürich, La Bibliothèque des Arts, Schweizerisches Nationalmuseum, 2010. 184 Seiten mit zahlreichen Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. CHF 49.–.
 ISBN 978-3-905875-24-9

«Tapeten: Wände sprechen Bände», die Publikation zur gleichnamigen Ausstellung (2010–2011) im Schloss Prangins, thematisiert die Verwendung dieses Innendekorationselements in der Schweiz und zeigt die Entwicklung von den ersten Papierdekors des 16. Jahrhunderts bis zu den zeitgenössischen Kreationen von Olivier Mosset oder Francis Baudevin.

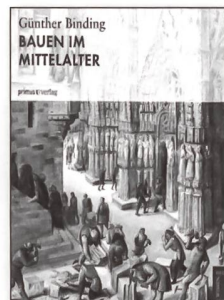


Zum ersten Mal werden die Tapeten der Sammlung des Schweizerischen Nationalmuseums präsentiert. Sie stammen aus Häusern und Wohnsitzen unseres Landes, vor allem auch aus Schloss Prangins. Papiertapeten sind gefährdete Kunstwerke. Schon in ihrer Funktion sind sie auf Vergänglichkeit angelegt und unterliegen den wechselnden Modeströmungen der Innendekoration, so dass sie ein selten erhaltenes Kulturgut sind.

Günther Binding
Bauen im Mittelalter

Darmstadt, Primus, 2010. 96 Seiten mit zahlreichen Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. CHF 21.90.
 ISBN 978-3-89678-826-9

Wie konnten so gewaltige Bauwerke wie die schweren romanischen Dome oder die grazilen, fast schwebenden gotischen Kathedralen im Mittelalter errichtet werden? Wie funktionierte eine mittelalterliche Grossbaustelle? Welche Materialien wurden verwendet und wie kamen sie an Ort und Stelle? Welche technischen Innovationen entwickelte der Baubetrieb?



Von der Planung bis zur Vollendung geht es in diesem Buch um alle interessanten Aspekte der Bauausführung – und um die am Bau Beteiligten. Bauherr und Bauverwalter schufen die Voraussetzungen für den Bau: Sie beschafften das nötige Geld und sorgten für die Bereitstellung des Baumaterials. Der Werkmeister leitete nicht nur den Bau, sondern musste gewährleisten, dass die Konstruktion standfest war.

Birgit Franz und Achim Hubel (Hrsg.)

Historische Kulturlandschaft und Denkmalpflege

Definition, Abgrenzung, Bewertung, Elemente, Umgang

Veröffentlichung des Arbeitskreises Theorie und Lehre der Denkmalpflege e.V., Band 19. Weimar, Arbeitskreis Theorie und Lehre der Denkmalpflege e.V., 2010. 237 Seiten mit Abbildungen in Schwarz-Weiss. CHF 32.–.
 ISBN 978-3-940751-27-0

Der vorliegende Band fasst die Ergebnisse der Jahrestagung des Arbeitskreises Theorie und Lehre der Denkmalpflege e.V. in Bamberg des Jahres 2009 zusammen. Ziel der Tagung war, kulturhistorische Kulturlandschaften zu definieren, um sie archaisch erfassen und unter Schutz stellen zu können, was bislang kaum möglich ist.



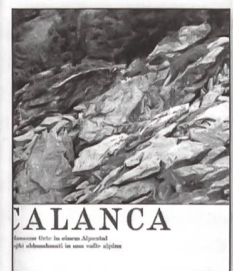
Diesen Fragen widmeten sich fächerübergreifend Wissenschaftler aus den Fachrichtungen der Bauforschung, Architektur, Kunstgeschichte, Landschaftsarchitektur sowie der Denkmalpflege.

Oliver Gemperle und Markus Rottmann
Calanca

Verlassene Orte in einem Alpental – Luoghi abbandonati in una valle alpina

Sulgen, Benteli, 2010. 168 Seiten mit zahlreichen grossformatigen Abbildungen in Farbe. Durchgehend Deutsch und Italienisch. CHF 98.–.
 ISBN 978-3-7165-1639-3

Wir erleben heute einen in der Menschheitsgeschichte einmaligen Rückgang des bäuerlichen Lebens und der ländlichen Kulturen. Die Kleinbauern geben ihre Höfe auf und ziehen in die Städte. Diese Migrationswelle hat eine Vorgängerin im südbündnerischen Calancatal. Seit einigen hundert Jahren sind grosse Bevölkerungsteile aus den Tälern der Alpensüdseite in die städtischen Zentren abgewandert. Als Folge des Zusammenbruchs der Berglandwirtschaft vollzieht sich ein grundlegender Landschaftswandel.



Doch nur in wenigen Regionen ist dieser Vorgang auf so dramatische Weise sichtbar wie im Calancatal, wo die Fotografien von Oliver Gemperle entstanden sind. Neben dem dokumentarischen Wert dieser Aufnahmen steht für den Fotografen im Vordergrund, dass die Bilder die Vergänglichkeit und das an sich unsichtbare Wesen der Zeit visualisieren.

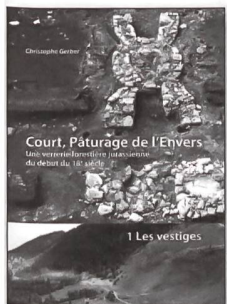
Vous pouvez commander
les livres sous
www.nike-culture.ch > librairie

Christophe Gerber
**Court, Pâturage
de l'Envers**

Une verrerie forestière
jurassienne du début
du 18^e siècle

Vol. 1: Les vestiges. Berne, Service archéologique du canton de Berne, 2010. 202 pages, illustrations en couleurs et noir-et-blanc. CHF 46.–. ISBN 978-3-907663-26-4

La verrerie forestière du Pâturage de l'Envers a fait l'objet d'une fouille préventive d'envergure dans le cadre des travaux autoroutiers de l'A16 Transjurane entre 2000 et 2004. Fondée en 1699 par un groupe de verriers, pour une part émigrés de Forêt-Noire, cette manufacture a produit une large palette de verres. La production dura une quinzaine d'années et, en 1714, les verriers quittèrent les lieux faute de bois.



Le présent volume s'articule en trois volets principaux: le premier, basé sur une compilation des données disponibles, retrace l'origine et les grandes lignes du développement de la verrerie dans le Jura central à partir de la fin du Moyen Âge. Le second volet aborde de façon détaillée les structures archéologiques mises en évidence sur le site. Enfin, le troisième volet est consacré aux analyses environnementales.

Fritz von Gunten
Denk mal – ein Denkmal

Eine Entdeckungstour zu
über 170 Denkmälern und
150 Museen und Kultur-
stätten im Kanton Bern

Lützelflüh, Fritz von Gunten, 2010. 254 Seiten mit zahlreichen Abbildungen in Farbe. CHF 43.–. ISBN 978-3-9523719-2-3

Warum steht ein Gedenkstein für John F. Kennedy, den ermordeten Präsidenten der USA, auf dem Belpberg? Was bewegte Albert Schweitzer, Urwald doktor in Afrika, dazu, seine Ferien während zehn Jahren auf der Grimmialp im Diemtigtal zu verbringen? Wie kamen unsere Berge zu ihren Namen?



Auf solche und ähnliche Fragen zu über 170 Denkmälern, verstreut über den ganzen Kanton Bern, liefert die Publikation Antworten und vertiefte Informationen, wie auch zu den über 150 Museen im Kanton. Das Buch ist aber auch ein Ausflugsführer, mit Standortangaben und kurzen Hinweisen erleichtert er den Besuch der beschriebenen Stätten.

Werner Huber
Bahnhof Bern 1860–2010
Planungsgeschichte,
Architektur, Kontroversen

Architektur- und Technikgeschichte der Eisenbahnen in der Schweiz Band 3. Herausgegeben von der SBB-Fachstelle für Denkmalschutzfragen und der Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte GSK. Zürich, Scheidegger & Spiess, 2010. 223 Seiten mit zahlreichen Abbildungen und Plänen in Farbe und Schwarz-Weiss. CHF 69.–. ISBN 978-3-85881-316-8

Vor 150 Jahren ist der Bahnhof der Schweizer Hauptstadt eröffnet worden – richtig glücklich wurde Bern damit allerdings lange nicht. Die Planungen für einen Neubau zogen sich über ein halbes Jahrhundert hin. Als der modernste Bahnhof Europas fertig war, währte die Freude nur kurz. Der Bau war zwar eine perfekt funktionierende «Verkehrsmaschine», doch ein architektonischer Bezug zur Stadt fehlte. Dieser Mangel wurde erst durch diverse Umbauten der späten 1990er-Jahre behoben.



Das Buch stellt in Text und Bild die Planungs- und Baugeschichte von den Anfängen bis zur Gegenwart dar. Die typischen Probleme werden aufgezeigt und die Entscheidungswege zu deren Lösung dargestellt.

Internationale Bauausstellung IBA Hamburg (Hrsg.)
Netzwerk IBA meets IBA
Zur Zukunft internationaler Bauausstellungen

Berlin, Jovis, 2010. 128 Seiten mit Abbildungen in Farbe. Deutsch mit englischen Kurztexten. CHF 14.90. ISBN 978-3-86859-073-9

Seit über 100 Jahren gibt es Internationale Bauausstellungen (IBA) in Deutschland. Damit bilden sie einen festen Bestandteil der Stadtentwicklung und geben stets innovative Antworten auf die zu ihrer Zeit jeweils drängenden Fragen des Wohnens, des Bauens und des Städtebaus. Doch was macht eine solche IBA überhaupt aus? Was haben die bisherigen Bauausstellungen eigentlich erreicht? Und wie kann man in Zukunft erfolgreich daran anknüpfen?



Diese Fragen wurden während des hier dokumentierten Forums «IBA meets IBA» intensiv diskutiert und haben klar gemacht: Der Diskurs über die Zukunft Internationaler Bauausstellungen ist unverzichtbare Grundlage für die Fortschreibung der Erfolgsgeschichte IBA. Die Publikation versammelt die wesentlichen Beiträge zu diesem Diskurs und erläutert die Bausteine des Netzwerks.

Carsten Jungl
Historische Theater
in Deutschland, Österreich
und der Schweiz

Berlin, Deutscher Kunstverlag, 2010. 160 Seiten mit zahlreichen Abbildungen in Farbe. CHF 18.90. ISBN 978-3-422-02185-X

Sagt man «Theater», denken die meisten Menschen an Aufführungen. Einige assoziieren Theaterbetrieb. Und mancher denkt an heilloses Chaos. Doch alle gehen «ins Theater», in ein Gebäude, geniessen die Architektur, die Räume, das Ambiente, und fühlen, dass in diesen Räumen viel Geschichte steckt, die man entdecken könnte.

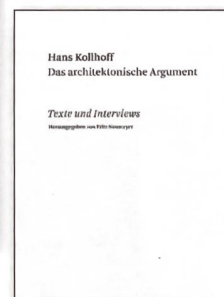


Die Publikation bietet eine Einführung in diese besonderen Bauwerke. Er gibt einen vollständigen Überblick über alle Theater, die vom 17. Jahrhundert bis zum Beginn des 20. Jahrhunderts in Deutschland, Österreich und der Schweiz gebaut wurden. Und er stellt 30 von ihnen ausführlich vor – vom Barock bis zum Art déco. Abgerundet wird das Buch durch ein Kapitel über die Wiener Architekten Fellner & Helmer, die im späten 19. Jahrhundert massgebend für den Theaterbau dieser Länder waren.

Hans Kollhoff
Das architektonische Argument
Texte und Interviews

Herausgegeben von Fritz Neumeier. Zürich, gta Verlag, 2010. 311 Seiten mit Abbildungen in Schwarz-Weiss. CHF 84.–. ISBN 978-3-85676-272-8

Hans Kollhoff hat sich nicht allein als handelnder Architekt mit Entwürfen und Bauten international einen Namen gemacht. Auch der schreibende und sprechende Architekt fordert zur kritischen Betrachtung seines Metiers heraus. Mehr noch: Als Stichwortgeber hat Hans Kollhoff immer wieder öffentliche Debatten zu praktischen wie architekturtheoretischen Fragen vom Zaun gebrochen.



Die in der vorliegenden Edition versammelten Texte und Interviews aus der Zeit von 1987 bis in die Gegenwart repräsentieren die intellektuelle Position Hans Kollhoffs. In unmittelbarer Beziehung zur Praxis entstanden, behandeln sie Probleme wie «Architektur contra Städtebau», «Woran misst sich architektonische Qualität?» oder «Architektur zwischen medialer Verwertung und körperlicher Erfahrung». Hans Kollhoffs Architektur-Prosa erweist sich als ähnlich prägnant und kraftvoll wie seine Bauten.

Bestellen Sie die Bücher
direkt bei der NIKE:
www.nike-kultur.ch > Online Shop

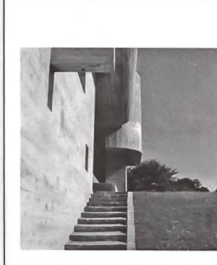
Monographien

Bruno Maurer,
Werner Oechslin (Hrsg.)
Ernst Gisel Architekt

2., überarbeitete, erweiterte
und aktualisierte Auflage.
Zürich, gta Verlag, 2010.
456 Seiten mit zahlreichen
Abbildungen und Plänen in
Farbe und Schwarz-Weiss.
CHF 130.–
ISBN 978-3-85676-254-X

Ernst Gisel (geb. 1922)
ist eine herausragende
Persönlichkeit der Schweizer
Architektur, die den
architektonischen Diskurs
weit über die Schweiz
hinaus befruchtet hat. In der
internationalen Entwurfs-
und Bautätigkeit zeugt seine
Architektur von einer umfas-
senden Annäherung an die
jeweilige Problemstellung,
von Sensibilität und einer
hohen plastischen Kraft.

Ernst Gisel Architekt



Die überarbeitete, ergänzte
und aktualisierte Neuauflage
seiner Monographie
stellt zudem Aspekte wie
Innenraumgestaltung und
Malerei vertieft dar, die bei
der Erstauflage nur gestreift
wurden. Mit Beiträgen von
Werner Oechslin, Jacques
Herzog / Pierre de Meuron,
Stanislaus von Moos,
Luigi Snozzi, Arthur Rüegg,
Andreas Tönnesmann, Bruno
Maurer, Almut Grunewald.

Christine Meier,
Annemarie Bucher
Die zukünftige

Landschaft erinnern
Eine Fallstudie zu Landschaft,
Landschaftsbewusstsein und
landschaftlicher Identität in
Glarus Süd
Bern, Haupt, 2010. 186
Seiten mit Abbildungen
in Farbe. CHF 36.–
ISBN 978-3-258-07633-2

Landschaft existiert als
geografische Realität und als
innere Bilder der Menschen.
Sie ist das dynamische
Ergebnis natürlicher und
kultureller Prozesse und
gleichzeitig Trägerin von
Bedeutungen, Erinnerungen
und Vorstellungen. Ihre
physische Ausprägung und
ihre Wahrnehmung wirken
sich auf das Wohlbefinden
der Menschen und auf deren
Identität aus.



Die vorliegende Studie
befasst sich mit den
Zusammenhängen zwischen
Landschaft, Landschaftsbe-
wusstsein und landschaftli-
cher Identität und versucht,
diese empirisch zu erhärten.
In der peripheren Region
Glarus Süd geht sie auf
Spurensuche zwischen Berg
und Tal, zwischen histori-
schen Kulturlandschaften
und infrastrukturell geprägten
Alltagsumgebungen und un-
tersucht Übereinstimmungen
und Differenzen zwischen
realer Landschaft und dem
Landschaftsbild der lokalen
Bevölkerung.

Tim Newbury
Das ultimative Buch

der Gartengestaltung
München, Callwey, 2010.
Orig. Titel: *The Ultimate
Garden Designer*, London,
2009. 256 Seiten mit zahl-
reichen Abbildungen in
Farbe. CHF 40.90.
ISBN 978-3-7667-1830-4

Um seinen Garten erfolgreich
schön zu gestalten, muss
man kein Profi sein – das
zeigt dieses kompakte Hand-
buch an zahlreichen Beispie-
len für jeden Gartenstil. Über
50 Modellgärten werden mit
einem Plan und einer drei-
dimensionalen Illustration
vorgestellt, ausführliche
Pflanzlisten ermöglichen dem
Leser, die Gestaltungsvor-
schläge im eigenen Garten
einfach nachzubauen.



Interessant sind die vier Al-
ternativen, die für jeden Gar-
tentyp mitgeliefert werden:
Egal ob lang und schmal,
kurz und breit, dreieckig oder
in eine bestimmte Him-
melsrichtung ausgerichtet:
Alle Gestaltungsvorschläge
lassen sich so auf jeden
Garten übertragen. Dieses
Buch ist ein unverzichtbares
Planungs-Ideenbuch für
alle, die ihren Garten neu
gestalten wollen.

Peter Probst
Leben auf dem

Berner Münstersturm
Der Turmwart Peter Probst
erzählt
Mit Bildern von Hansueli
Trachsel. 2. Auflage. Baden,
hier + jetzt, 2009. 168 Seiten
mit Abbildungen in Schwarz-
Weiss. CHF 34.–
ISBN 978-3-03919-116-1

Seit März 2007 ist die
ehemalige Turmwartwoh-
nung im Münstersturm nicht
mehr bewohnt. Peter Probst,
während 14 Jahren Turmwart
auf dem Münster, hat dies
zum Anlass genommen,
eine kleine Geschichte des
Münstersturms und ihrer
Turmwächter zu schreiben.
Aufgrund der Recherchen,
die er während und nach seiner
eigenen Turmwartzeit über
seine Vorgängerinnen und
Vorgänger gemacht hat, legt
er mit diesem Buch einerseits
eine historische Übersicht
zum Berner Münstersturm und
zu den Turmwarten vor.

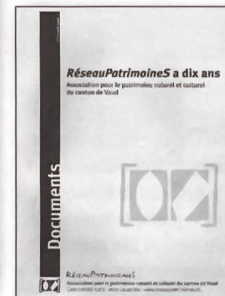


Andererseits versammelt er
eine Fülle von Geschichten
rund um den Turm aus
unterschiedlichen Epochen.
Entstanden ist dabei ein
informatives, aber auch
persönliches Buch über den
Berner Münstersturm. Es wird
illustriert mit historischen
Bildern und einer Serie von
aktuellen Fotografien des
Berner Fotografen
Hansueli Trachsel.

RéseauPatrimoineS (éd.)
RéseauPatrimoineS

a dix ans
Association pour le patrimoine
naturel et culturel du canton
de Vaud; Documents no 10,
avril 2008. 112 pages,
illustrations en couleur
et noir-et-blanc.

A la différence d'un
bulletin de liaison régulier
et formel, les «Documents»
édités par le Comité de
RéseauPatrimoineS seront
à disposition des membres
désireux de faire connaître
leurs positions. Dans cette
publication, il est donc moins
question de faire l'inventaire
de la «vie» de l'Association
que de donner libre cours à
une prise de parole engagée
et réfléchie sur les domaines
d'intervention qui nous con-
cernent tous et qui touchent
la gestion, la connaissance
ou la reconnaissance pub-
lique du patrimoine naturel
et culturel. Elle donne autant
les résultats de réflexions en
cours que des expertises sur
des sujets liés au patrimoine.

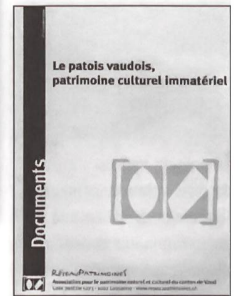


Le numéro 10 des Documents
est tout un symbole pour une
société âgée de dix ans.

RéseauPatrimoineS (éd.)
Le patois vaudois,

**patrimoine culturel
immatériel**
Association pour le patrimoine
naturel et culturel du canton
de Vaud; Documents no 11,
octobre 2009. 114 pages,
illustrations en couleur
et noir-et-blanc.

A la différence d'un bulletin
de liaison régulier et formel,
les «Documents» édités par
le Comité de RéseauPatri-
moineS seront à disposition
des membres désireux
de faire connaître leurs
positions. Dans cette pub-
lication, il est donc moins
question de faire
l'inventaire de la «vie» de
l'Association que de donner
libre cours à une prise de
parole engagée et réfléchie sur
les domaines d'intervention
qui nous concernent tous
et qui touchent la gestion,
la connaissance ou la
reconnaissance publique
du patrimoine naturel et
culturel. Elle donne autant
les résultats de réflexions
en cours que des expertises
sur des sujets liés au
patrimoine.



Contenu: De l'indo-européen
au francoprovençal; La Glos-
saire des patois de la Suisse
romande; Dire le patois;
Le regard de l'ethnologue;
Toponymie dialectale; etc.

Schweizerisches Institut für Kunstwissenschaft SIK (Hrsg.)

Kunst und Wissenschaft
Das Schweizerische Institut für Kunstwissenschaft 1951–2010

Zürich, Scheidegger & Spiess, 2010. 350 Seiten mit Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. CHF 99.–. ISBN 978-3-85881-322-0

Das Schweizerische Institut für Kunstwissenschaft SIK-ISEA forscht, dokumentiert, beurteilt, restauriert, lehrt, und publiziert etwa Editionen von Briefwechseln oder umfassend dokumentierende Werkverzeichnisse wie den Catalogue raisonné zu Ferdinand Hodler.



Dieses Buch blickt zurück auf fast 60 Jahre SIK und seine verschiedenen Aufgabengebiete. Daneben bietet es aber auch eine Bestandsaufnahme der kunsthistorischen Tätigkeit im 21. Jahrhundert und wagt einen Ausblick auf die künftigen Herausforderungen einer solchen Institution sowie auf die Möglichkeiten der digitalen Datenerfassung und -aufbereitung. Ergänzt wird diese Institutionengeschichte durch eine Chronik, durch mehr als 250 Abbildungen und durch ein witzig-informatives A–Z von Fachbegriffen der Alltagstätigkeit – von A wie Abzeichenverkauf bis zu Z wie Zigarrenkiste.

Martino Stierli
Las Vegas im Rückspiegel
Die Stadt in Theorie, Fotografie und Film

Zürich, gta Verlag, 2010. 350 Seiten mit zahlreichen Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. CHF 58.–. ISBN 978-3-85676-249-0

«Learning from Las Vegas» ist der Name eines Forschungsprojekts über die kommerzielle amerikanische Stadt, das die Architekten Robert Venturi und Denise Scott Brown 1968 mit Studierenden der Yale University durchführten. Aus diesem Projekt resultierte 1972 die gleichnamige Publikation. Das Buch markierte in der Architekturtheorie einen Paradigmenwechsel.

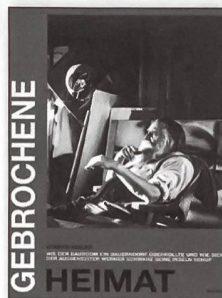


In der vorliegenden Publikation wird Learning from Las Vegas im Kontext des amerikanischen Architektur- und Städtebaudiskurses der 1960er-Jahre untersucht. Dabei stehen Fragen des Stadtbildes sowie die Reflexion der Stadt im Medium des Bildes im Vordergrund. Die Studie zeigt auf, wie die Autoren von Learning from Las Vegas auf Fotografie und Film zurückgriffen, um für die neue, auto-orientierte Form der Stadt adäquate Mittel und Modi der Darstellung zu entwickeln.

Korad Tobler
Gebrochene Heimat
Wie der Bauboom ein Bauerndorf überrollte und wie sich der Aussenseiter Werner Schwarz seine Inseln schuf

Herausgegeben von der Stiftung Werner Schwarz. Sulgen, Benteli, 2010. 160 Seiten mit zahlreichen Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. CHF 48.–. ISBN 978-3-7165-1647-8

Schliern bei Köniz in der Nähe von Bern. Ein gewöhnliches Agglomerationsquartier, wie überall in der Schweiz: Wohnblöcke, ein Einkaufszentrum, ein Schulhaus, ein Zivilschutzzentrum. Aber da steht mitten drin eine Baracke, umgeben von einem verwilderten Garten. Hier lebte und arbeitete der mystische Wahrheitssucher und Aussenseiterkünstler Werner Schwarz (1918–1994). Fast hätten Hochkonjunktur und Bauboom den Bauernsohn überrollt. Aber Schwarz entzog sich und schuf sich seine eigene Bilderwelt aus Licht, Farbe, Glas und Geometrie.

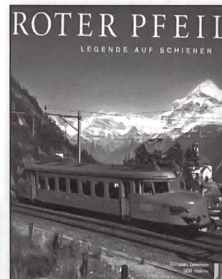


Das Buch erzählt von einem alten Bauernweiler und von dessen schlagartiger Veränderung zum Agglomerationsquartier. Es dokumentiert einen zeittypischen Wandel, der kaleidoskopartig im Kosmos von Werner Schwarz, in dessen Schmerz über die Veränderung der Welt und in der Sehnsucht nach einer Weltgeometrie gespiegelt wird.

Christian Zellweger
Roter Pfeil
Legende auf Schienen

Zürich, AS Verlag, 2010. 144 Seiten mit zahlreichen Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. CHF 54.–. ISBN 978-3-909111-77-7

Zwischen den beiden Weltkriegen wurde das Auto bei der Bevölkerung immer beliebter. Wollten die Bahnen den Anschluss nicht verlieren, mussten sie schneller und komfortabler werden. In zahlreichen Ländern entstanden deshalb leichte, bequeme und windschnittig-elegant gestaltete Triebwagen beziehungsweise Triebzüge: in den Niederlanden beispielsweise die bekannten «Diesel», in Deutschland der «Gläserne Zug» und der «Fliegende Hamburger».

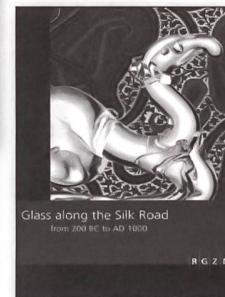


Aber auch die Schweizerischen Bundesbahnen nahmen die Herausforderung an und bestellten in den 1930er-Jahren zahlreiche stromlinienförmig gestaltete Fahrzeuge – die «Roten Pfeile». Eine Reise im «Roten Pfeil» ist auch nach 75 Jahren ein besonderes Erlebnis. Der Eisenbahnhistoriker Christian Zellweger setzt dem «Roten Pfeil» ein bleibendes Denkmal.

Bettina Zorn, Alexandra Hilgner (Hrsg.)
Glass Along the Silk Road
from 200 BC to AD 1000

RGZM-Tagungen Band 9. Mainz, Verlag des Römisch-Germanischen Zentralmuseums, 2010. 249 pages, illustrations in color and black-and-white. CHF 69.–. ISBN 978-3-88467-148-1

The current state of research on glass along the Silk Road was the subject of an international conference within the scope of the «Sino-German Project on Cultural Heritage Preservation» of the RGZM and the Shaanxi Provincial Institute of Archaeology, hosted in December 2008 in Mainz. Thus the contributions to this conference dealt with a geographical area between Western Europe, the Balkans, the Near East, Central Asia, as well as Eastern and Southeastern Asia and covered a chronological range from 200 BC to AD 1000.



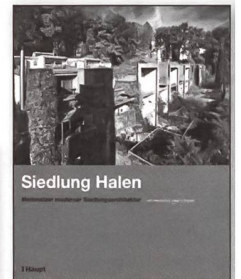
The conference focused on the one hand on recent results of scientific analyses of glass and on the other hand on archaeological questions. The possibility of interdisciplinary research was one of the focal points of the conference and hence this volume, as well as questions on workshops, raw material, technology and trade.

Heinz J. Zumbühl et al. (Hrsg.)

Siedlung Halen
Meilenstein moderner Siedlungsarchitektur

Bern, Haupt, 2010. 158 Seiten mit zahlreichen Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. CHF 48.–. ISBN 978-3-258-07616-2

Die in Architekturkreisen national und international renommierte Siedlung Halen, mitten im Wald vor den Toren Berns gelegen, feierte 2010 ihr 50-jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass erschien ein reich bebildeter Foto- und Textband über die Geschichte und die Bedeutung dieser aus rund 80 Reihenhäusern bestehenden, verkehrsfreien Siedlung, die als Vorbild für verdichtetes, gemeinschaftliches Wohnen gilt.



Der Band enthält Porträts und Kommentare von Gründern, Architekten und Bewohnern, sowie einen technischen Teil mit Plänen, Skizzen und Hinweisen auf aktuelle Sanierungskonzepte.

Periodica

AKMB-News

Informationen zu Kunst, Museum und Bibliothek. Hrsg. von der Arbeitsgemeinschaft der Kunst- und Museumsbibliotheken AKMB. Jahrgang 17 (2011), Heft 2. 76 Seiten mit Schwarz-Weiss-Abbildungen. EUR 40.– (Jahresabonnement), EUR 20.– für Studierende). Bestelladresse: Erasmus Boekhandel bv, P.O. Box 19140, NL-1000 GC Amsterdam, T 0031 20 627 69 52, erasmus@erasmusbooks.nl ISSN 0949-8419

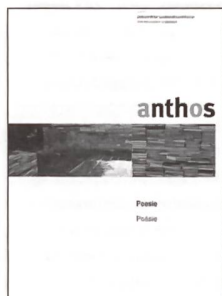


Aus dem Inhalt: Inventarisieren im Verbund – die Kulturgenossenschaft digiCULT-Verbund eG; Eine gemeinsame Suche über die Sammlungen der Filmarchive Europas: EFG – The European Film Gateway; Bibliothekarische Berufsethik für die Praxis; Die Suche nach NS-Raubgut in der Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg Carl von Ossietzky; Ausstellungen in Bibliotheken im Dienst der NS-Propaganda.

anthos

Zeitschrift für Landschaftsarchitektur. Hrsg. vom Bund Schweizer Landschaftsarchitekten und Landschaftsarchitektinnen BSLA. 4/11. 80 Seiten mit zahlreichen Farb- und Schwarz-Weiss-Abbildungen. CHF 24.– (Einzelheft), CHF

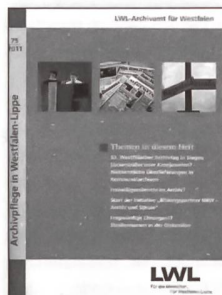
85.– (Jahresabonnement). Bestelladresse: Sekretariat BSLA, Rue du Doubs 32, 2300 La Chaux-de-Fonds, T 032 968 88 89, bs-la@bs-la.ch, www.bs-la.ch ISBN 3-905656-38-1 ISSN 0003-5424



Aus dem Inhalt: Poesie – Poésie: Die Ferne des Gartens; Eine nacherzählte mediterrane Landschaft; Die Poesie des Unsichtbaren – ein Park in Uster; The Big Dig; Der Brunnen; Die versteckte Seite der Schweiz; Weiher-Woge-Wolken; «Die Landschaft stört mich beim Denken»; Grenzüberschreitung; Landschaft aufladen.

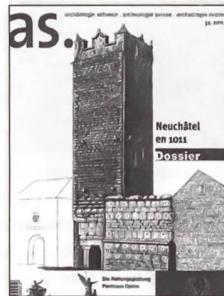
Archivpflege in Westfalen-Lippe

Hrsg. vom Westfälischen Archivamt. Heft 75, Oktober 2011. 64 Seiten mit Farbabbildungen. Bestelladresse: Westfälisches Archivamt, Redaktion, D-48133 Münster, T 0251/591 5779 und 3887, lwl-archivamt@lwl.org ISSN 0171-4058



Aus dem Inhalt: 63. Westfälischer Archivtag am 22. und 23. März 2011 in Siegen: Das Archiv als Erinnerungsort – eine Annäherung an Südwestfalen; Nichtamtliche Überlieferung in Kommunalarchiven zwischen archivwissenschaftlicher Theoriebildung und Archivierungspraxis; Die archivistische Bewertung von Fotobeständen – ein Remedium gegen die Bilderflut.

as. archäologie schweiz, archéologie suisse, archeologia svizzera. 34.2011.3 – 34.2011.4. Jeweils 50 Seiten mit zahlreichen farbigen Abbildungen. CHF 12.– (Einzelheft), CHF 48.– (Jahresabonnement). Bestelladresse: Archäologie Schweiz, Petersgraben 51, Postfach 116, 4003 Basel, T 061 261 30 78, info@archaeologie-schweiz.ch, www.archaeologie-schweiz.ch ISSN 0255-9005



Aus dem Inhalt: 34.2011.3: Dossier Neuchâtel en 2011; Die Rettungsgrabung Parkhaus Opéra; Archeologia delle chiese e ritrovamenti monetali in Ticino; Un atelier de tuiliers à Chancy. 34.2011.4: Dossier Archäologie Schweiz – eine Gesellschaft im Dienst des archäologischen Kulturerbes; Unterwasserarchäologie

Zürich – ein Rückblick zum Ruhestand von Peter Riethmann; Pfahlbauer auf der Höhe – die urgeschichtlichen Dörfer auf dem Sonnenberg; Les recherches de l'Université de Lausanne sur l'oppidum de Bibracte.

AS Schweizer Architektur – Architecture suisse

Eine einzigartige und umfassende Dokumentation über das Bauen in der Schweiz. 3-2011 – 4-2011, 40. Jahr, Nr. 182 – 183. Jeweils 36 Seiten (lose Blatt-Sammlung in Umschlag) mit zahlreichen Bildern und Grundrissen in Schwarz-Weiss. CHF 220.– (Jahresabonnement, nur im Abonnement erhältlich). Bestelladresse: Maria Teresa Krafft, AS Schweizer Architektur – Architecture suisse, avenue du Tirage 13, 1009 Pully/Lausanne, T 021 728 04 62, info@as-architecturesuisse.ch, www.as-architecturesuisse.ch, www.as-schweizerarchitektur.ch



Aus dem Inhalt: 3-2011: Apprendre la signification du patrimoine; Habiter le patrimoine; Hôtel Beau Rivage, Genève; Brillantmont – patrimoine humaniste; Anbau und Sanierung Hochhaus Weberstrasse, Winterthur (ZH); Das Benediktinerkloster und die Landwirtschaft, Disentis (GR). 4-2011: Schulzentrum Pfikon (ZH); Plexus – Siège administratif

du Groupe E, Granges-Paccot (FR); Ecole jurassienne du bois, Delémont (JU); Ensemble de logements Résidence Beau-Séjour, Nyon (VD); Centre d'entretien des Routes Nationales (CeRN), Bursins (VD).

Berichte zur Denkmalpflege in Niedersachsen

Veröffentlichung des Niedersächsischen Landesamtes für Denkmalpflege. 3/2011 – 4/2011, 31. Jahrgang, September 2011. 108 respektive 64 Seiten mit zahlreichen Farb-Abbildungen. EUR 5.50 (Einzelnummer), EUR 15.– (Abonnement). Bestelladresse: CW Niemeyer Buchverlage GmbH, Osterstrasse 19, D-31785 Hameln, T (0 5151) 20 03 12, info@niemeyer-buch.de, www.niemeyer-buch.de ISSN 0720-9835



Aus dem Inhalt: 3/2011: Das Fagus-Werk in Alfeld – Ausgangspunkt des Neuen Bauens im 20. Jahrhundert und nun Weltkulturerbe; Gartendenkmalpflege in Niedersachsen; Gärten und Landschaft – ein fruchtbares Feld für Kooperationen zwischen Universität und Denkmalpflege in Hannover. 4/2011: Kirchliches Kunstgut unter Beobachtung; Inventarisierung und Pflege kirchlicher Kulturgüter im Bistum Hildesheim; Die Restaurierung der Lüner Klosterkirche 2009 bis 2011.

COLLAGE

Zeitschrift für Planung, Umwelt und Städtebau, hrsg. vom Fachverband der Schweizer Raumplanerinnen und Raumplaner FSU. 5/11 – 6/11. Jeweils 32 Seiten mit Farb- und Schwarz-Weiss-Abbildungen. CHF 16.– (Einzelheft), CHF 85.– (Abonnement, Studierende CHF 20.–). Bestelladresse: Collage, Kontakt und Inserate, c/o Henri Leuzinger, Postfach 358, 4310 Rheinfelden 1, T 061 831 70 05, henri.leuzinger@bluewin.ch



Aus dem Inhalt: 5/11: Raumplanung in Afrika – viel Handlungsbedarf, aber wie umsetzen?; Une Afrique urbaine au-delà de la survie – vers une planification à la hauteur des enjeux; Addis Abeba: Eine Auseinandersetzung mit dem Massennohnbau. 6/11: 3^e correction du Rhône – entre contraintes et potentiels; La troisième correction du Rhône: une nécessité et des opportunités; Les corrections du Rhône et les transformations du paysage; Rhône 3 ou l'émergence possible d'un espace touristique.

Conservation Perspectives

The Getty Conservation Institute Newsletter. Vol. 26, Number 2, Fall 2011. 32 pages with illustrations. Subscription: The Getty Conservation Institute, 1200

Getty Center Drive, Suite 700, Los Angeles, CA 90040-1684 USA, www.getty.edu



Content: Conservation Planning; Sustainable Preservation of the Urban Heritage; Contemporary Architecture in Historic Urban Environments; Balancing Continuity and Change.

Denkmalpflege in Baden-Württemberg
Nachrichtenblatt des Landesdenkmalamtes.

4/2011, 40. Jahrgang. 64 Seiten mit zahlreichen Farb- und Schwarz-Weiss-Abbildungen. Kostenloser Bezug bei Landesdenkmalamt Baden-Württemberg, Berliner Strasse 12, D-73728 Esslingen am Neckar, T (0711) 904 45-203, www.landesdenkmalamt-bw.de ISSN 0342-0027



Aus dem Inhalt: Unesco-Welterbe: Prähistorische Pfahlbauten rund um die Alpen; Die Keltenfürstin von Herberlingen; Selten – wertvoll – interessant!; Verlusten vorbeugen; Millimetergenau mit 3D-

Laserscanning; «1584 roh überschmiert»?; Kaiserliche Festung – Westwall (Teil 4) – Kalter Krieg.

Denkmalpflege Informationen

Publikation des Bayerischen Landesamtes für Denkmalpflege. Ausgabe Nr. 150, November 2011. 100 Seiten mit zahlreichen Schwarz-Weiss-Abbildungen. Bestelladresse: Hofgraben 4, D-80539 München, pressestelle@blfd.bayern.de, www.blfd.bayern.de ISSN 1863-7590



Aus dem Inhalt: Das Bayerische Landesamt für Denkmalpflege informiert – ein Stapel von 95 cm Höhe!; Pfahlbauten – das unsichtbare Welterbe; Ein «Pfahlbau» nachgebaut – Freilandmuseum Prähistorische Siedlung Pestenacker; In Erding beim Weissbräu: Grabfunde der Bronze- und Urnenfelderzeit; 125 Jahre Kurhaustheater in Augsburg-Göggingen.

Denkmalpflege & Kulturgeschichte

Herausgegeben vom Landesamt für Denkmalpflege Hessen. 3-2011 – 4-2011. Jeweils 48 Seiten mit zahlreichen Farb- und Schwarz-Weiss-Abbildungen. Jahresabonnement 15.–. Bestelladresse: Landesamt für Denkmalpflege Hessen, Redaktion «Denkmalpflege &

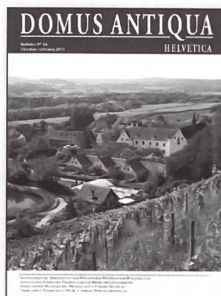
Kulturgeschichte», Schloss Biebrich, D-65203 Wiesbaden T (0611) 6906-0, info@denkmalpflege-hessen.de www.denkmalpflege-hessen.de ISSN 1436-168X



Aus dem Inhalt: **3-2011:** Der Büdinger Tunnel – mit der Eisenbahn über den Meeressgrund; Untersuchung eines Limesabschnitts in Heidenrod-Kemel, Rheingau-Taunus-Kreis; **4-2011:** Bauforschung zum gotischen Lettner des Domes zu Wetzlar; Kunst für die junge deutsche Demokratie; Das «Marburger Bausystem»; Neues zu den Hattersheimer Kelten; Landmarke, Symbol, Denkmal: Geschichte und Gegenwart des Radoms auf der Wasserkuppe.

DOMUS ANTIQUA HELVETICA

Hrsg. von der Schweizerischen Vereinigung der Eigentümer historischer Wohnbauten. Bulletin No 54, Oktober 2011. 32 Seiten mit zahlreichen Farb- und Schwarz-Weiss-Abbildungen. CHF 35.– (Abonnement). Bestelladresse: Domus Antiqua Helvetica, Simone Roth-Dubno, Postfach 5246, 8050 Zürich, T 044 308 90 81, sekretariat@domusantiqua.ch, www.domusantiqua.ch



Aus dem Inhalt: 27. Mitgliederversammlung in der Kartause Ittingen (TG); Beheizen historischer Wohnbauten mit einem Holzofen; Tafelparkett aus dem Engelberger-Haus in Luzern; Von den Schwierigkeiten des Erwerbs von Landwirtschaftsland.

einst und jetzt

Eine Zeitschrift zu Architektur und Denkmalpflege im Kanton Zürich. Ausgabe 3/2011. 36 Seiten mit zahlreichen Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. CHF 15.– (Einzelheft). Bestelladresse: STARCH, Stiftung für Archäologie im Kanton Zürich, Postfach 5277, 8045 Zürich, info@starch-zh.ch, www.starch-zh.ch



Aus dem Inhalt: Hightech trifft Steinzeit: Die Läger im Fokus eines grossen Forschungsprojekts; Nützlich, schön und oft bedroht – Kleinbauten in Stadt und Land; Kulturgut und Kuriositäten: Die Hinterlassenschaft der Familie Schärer im Weiler Wellenberg.

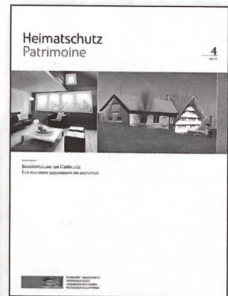
forum raumentwicklung Informationsheft, herausgegeben vom Bundesamt für Raumentwicklung ARE, Eidgenössisches Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation UVEK. Durchgehend in Deutsch, Französisch und Italienisch. 2/2011 – 3/2011, 39. Jahrgang. 88 respektive 96 Seiten mit Schwarz-Weiss- und Farb-Abbildungen. CHF 10.25 (Einzelheft), CHF 30.70 (Abonnement). Bestelladresse: BBL, Vertrieb Publikationen, 3003 Bern, www.bbl.admin.ch/bundespublikationen



Aus dem Inhalt: **2/2011:** Landschaftswandel – Kulturlandschaften weiterentwickeln: Wandel der Kulturlandschaft – ein Blick aus der Praxis; Raumplanung und Landwirtschaftspolitik müssen miteinander verknüpft werden; Direktzahlungen sollen auch Landschaftsqualität fördern. **Beilage:** Die Landschaften der Schweiz – Landschaftstypologie Schweiz. **3/2011:** Wirtschaft im Raum: Wirtschaft und Raumentwicklung bedingen sich gegenseitig; Interview mit Martin Dätwyler: «Raumentwicklung muss auch als Wirtschaftsentwicklung verstanden werden»; Die Nachhaltigkeitsbeurteilung zeigt, wie die RPG-Revision wirkt; Industrieflächen prägen den Schweizer Gebäudepark.

Heimatschutz – Patrimoine

Publikation des Schweizer Heimatschutzes. 4/2011. 44 Seiten mit zahlreichen Farb-Abbildungen. CHF 30.– (Abonnement). Bestelladresse: Redaktion «Heimatschutz», Postfach 1122, 8032 Zürich, T 044 254 57 00, info@heimatschutz.ch, www.heimatschutz.ch ISSN 0017-9817



Aus dem Inhalt: Bauernhäuser im Umbruch – Les maisons paysannes en mutation: Weiterstricken am Strickbau; Leer und zerfallen: Was es beim Umbau eines Bauernhauses zu beachten gilt; «Mumifikation als Heimatschutz»; Vom Bauernhaus zum Ferienhaus.

Hochparterre

Zeitschrift für Architektur und Design. Nr. 10, Oktober – Nr. 12, Dezember 2011, 24. Jahrgang. 78, respektive 86 Seiten mit zahlreichen farbigen Abbildungen. CHF 18.– (Einzelheft), CHF 158.– (Abonnement). Bestelladresse: Hochparterre, Ausstellungsstrasse 25, 8005 Zürich, T 044 444 28 88, verlag@hochparterre.ch, www.hochparterre.ch

publications

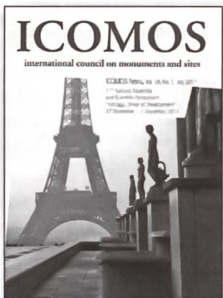
Periodica



Aus dem Inhalt: **Nr.10:** Eine Textiltour durchs Land; Das verscherbelte Tafelsilber; Der Schreiber als Selbstdenker; Der Konditor und sein Architekt; Das Erbe weiterführen. **Beilage:** Moderne Tradition. **Nr.11:** Die Lehre Kollhoffs: Von der Grossform zur Fassade; Piloten im Büro; Erschliessen und zerstören; Aufrechter Lückenbüsser; Bericht aus der Dichte. **Beilage:** Genf handelt. **Nr.12:** Die Besten 2011: Ein Viadukt als neue Achse für die Langsamkeit; In Bern sind Tram, Gleis und Dach im Gleichgewicht; Die Kollektion als textile Umarmung. **Beilagen:** Flaneur d'Or 2011 – Ausgezeichnete Fusswege. Luzern Design. St. Gallen entdecken.

ICOMOS Nouvelles / News

Conseil International des Monuments et des Sites. Volume 18, n° 1, July 2011. 28 pages, fig. en couleur. Order: ICOMOS, 49-51 rue de la Fédération, F-75015 Paris,



T (01) 45 67 67 70, secretariat@icomos.org, www.international.icomos.org

Content: 17th ICOMOS General Assembly and Scientific Symposium: General Information; Scientific Symposium; Focus on the 17th General Assembly; Developing and Growing the ICOMOS Network; 18 April 2012 International Day for Monuments and Sites Theme – World Heritage; The ICOMOS Open Archive.

industrie-kultur

Denkmalpflege, Landschaft, Sozial-, Umwelt- und Technikgeschichte. 3.11, 17. Jahrgang. 64 Seiten mit zahlreichen Farb- und Schwarz-Weiss-Abbildungen. Mitgliederzeitschrift der Schweizerischen Gesellschaft für Technikgeschichte und Industriekultur SGTI (im Jahresbeitrag CHF 60.– inbegriffen). Bestelladresse: SGTI, Postfach 2408, 8401 Winterthur, info@sgti.ch, www.sgti.ch. Oder: 6.50 (Einzelnummer), 24.– (Jahresabonnement). Bestelladresse: Klartext Verlagsgesellschaft mbH, Hesslerstrasse 37, D-45329 Essen, T (0201) 86206-31, www.industrie-kultur.de ISSN 0949-3751



Aus dem Inhalt: Schwerpunkt Welterbepotenziale in Deutschland: Der Weg zum

Welterbe; Konflikt-Kulturerbe als Welterbe?; Neues Bauen: Das Fagus-Werk; Das Ruhrgebiet als industrielle Kulturlandschaft?; Hamburg: Speicherstadt und Kontrahausviertel?; Mercur: Frühe Zementfabrikation; Die Bagdadbahn.

IN.KU

Nr. 63, Oktober 2011. 4 Seiten mit Schwarz-Weiss-Abbildungen. Mitgliederzeitschrift der Schweizerischen Gesellschaft für Technikgeschichte und Industriekultur SGTI (im Jahresbeitrag CHF 60.– inbegriffen). Bestelladresse: SGTI, Postfach 2408, 8401 Winterthur, info@sgti.ch, www.sgti.ch

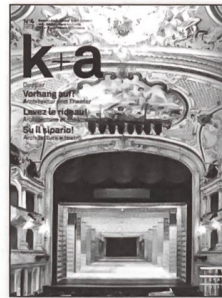


Aus dem Inhalt: Mechanische Werkstätte Wiesental Eschikon: Die Geschichte der Werkstatt im Wiesental; Ulrich Leutenegger 1852–1932; Die Zukunft der Werkstatt im Wiesental.

k + a

Kunst + Architektur in der Schweiz / Art + Architecture en Suisse. Hrsg. von der Gesellschaft für Schweiz. Kunstgeschichte GSK. N° 4, 2011. 80 Seiten mit zahlreichen Farb- und Schwarz-Weiss-Abbildungen. CHF 25.– (Einzelheft), CHF 80.– (Abonnement). Bestelladresse: Gesellschaft für Schweiz. Kunstgeschichte,

Pavillonweg 2, 3012 Bern, T 031 308 38 38, gsk@gsk.ch, www.gsk.ch



Aus dem Inhalt: Vorhang auf! – Levez le rideau! – Su il sipario!: Traum und Wirklichkeit; «Ich bin konservativ»; Le théâtre de La Chaux-de-Fonds; La nouvelle identité architecturale; Abschied vom Theater; Les lieux de comédie à Lausanne au XVIII^e siècle; Beziehungen von Architektur und Choreographie.

KGS Forum

Hrsg. vom Bundesamt für Bevölkerungsschutz BABS, Kulturgüterschutz KGS, 18/2011. 104 Seiten mit Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. Bestelladresse: KGS, Monbijoustrasse 51A, 3003 Bern, T 031 322 51 56, www.kulturgueterschutz.ch, www.bevoelkerungsschutz.ch

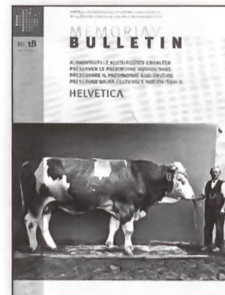


Aus dem Inhalt: Sicherstellungsdokumentation und Kulturgüterschutz: Weshalb neue Weisungen für die Sicherstellungsdokumentation?; Einfluss technischer Neuerungen bei der Erarbeitung von Sicherstellungsdokumentationen; Die Sicherstellung aus der Sicht des Kulturgüterschutzes; Archéologie et PBC dans le canton de Neuchâtel.

Aus dem Inhalt: Sicherstellungsdokumentation und Kulturgüterschutz: Weshalb neue Weisungen für die Sicherstellungsdokumentation?; Einfluss technischer Neuerungen bei der Erarbeitung von Sicherstellungsdokumentationen; Die Sicherstellung aus der Sicht des Kulturgüterschutzes; Archéologie et PBC dans le canton de Neuchâtel.

MEMORIAV BULLETIN

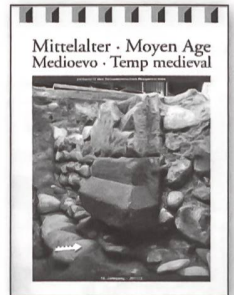
Nr. 18, 10/2011. 48 Seiten mit zahlreichen Farb- und Schwarz-Weiss-Abbildungen. Bestelladresse: Memoriaiv, Bümplizstrasse 192, 3018 Bern, T 031 380 10 80, info@memoriav.ch, www.memoriav.ch



Aus dem Inhalt: Helvetica: Audiovisuelle Helvetica zeigen vergangene Lebensrealitäten; Les Helvetica de la RTS – de la FONSAT à la FONSART; Dépôt légal, de l'imprimé au numérique; ... wer zählt die Blumen?; Welche Pressebilder sind Teil der visuellen Kultur der Schweiz?; Die Swissair-Fotosammlung und ihr Weg in die ETH-Bibliothek.

Mittelalter / Moyen Age

Zeitschrift des Schweizerischen Burgenvereins. 16. Jahrgang – 2011/3 – 2011/4. 56 respektive 60 Seiten mit Schwarz-Weiss-Abbildungen und Plänen. Bestelladresse: Schweizerischer Burgenverein, Blochmonterstrasse 22, 4054 Basel, T 061 361 24 44, www.burgenverein.ch ISSN 1420-6994



Aus dem Inhalt: **2011/3:** Palatium imperiale. Neue Befunde zur jüngeren Königspfalz auf dem Lindenhof in Zürich; Das vergessene Laboratorium in Schloss Reichenau; Ein spätgotisches Bauernhaus mit Festsaal: Das Haus von 1500/1505 im Grossgöschneid, Köniz. **2011/4:** Vom Steinhaus und Adelsitz zum «Bauhof»; Raumfunktionen und Ausstattungsmuster auf Burgen – die Möglichkeiten der Archäologie.

Monumente

Magazin für Denkmalkultur in Deutschland. 21. Jahrgang, Nr. 5, Oktober – Nr. 6, Dezember 2011. Jeweils 84 Seiten mit überwiegend farbigen Abbildungen. 27.40 (Abonnement). Bestelladresse: Deutsche Stiftung Denkmalschutz, Koblenzer Strasse 75, D-53177 Bonn, T (0228) 9 57 35-0, info@denkmalschutz.de, www.denkmalschutz.de ISSN 0941-7125



Aus dem Inhalt: **Nr. 5:** Tag des offenen Denkmals 2011; Menschen in der Uckermark: Über die Wiederbelebung des ländlichen Raums; Der Wald im Kasten: Die Holzbibliothek auf Burg Guttenberg; «Wie der Geist zum Kamele wird»: Die Wagner-Nietzsche-Villa in Leipzig-Plagwitz. **Nr. 6:** Kirchen und ihre Bauhütten; Der Wunsch aus der Flasche: Warum Schloss Wolfersdorf dringend saniert werden muss; Maria auf Abwegen: Der Hochaltar in der Marktkirche zu Halle; Wohnen im Kaiserturm.

Österreichische Zeitschrift für Kunst und Denkmalpflege

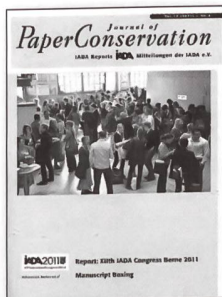
Herausgeber: Österreichisches Bundesdenkmalamt. **LXV, 2011, Heft 3, 86** Seiten mit zahlreichen Farb-Abbildungen. Fr. 14.50 (Einzelheft), Fr. 51.15 (Abonnement). **Bestelladresse:** Verlag Anton Schroll & Co, Spengergasse 39, A-1051 Wien, T (01) 5445641-19, prepress@agens-werk.at ISSN AUT 0029-9626



Aus dem Inhalt: Theorienbildung in der archäologischen Denkmalpflege. Beiträge des ExpertInnengesprächs vom 24. August 2010 in Schloss Thinnfeld; Zur Gültigkeit der denkmalpflegerischen Begriffe «Substanz» und «Erscheinung» in der Archäologie; Bedeutung und Bedeutungsort; Zur Entwicklung staatlicher Denkmalpflege: Von der handwerklichen Praxis zur wissenschaftlichen Theorie.

PaperConservation

Mitteilungen der IADA (Internationale Arbeitsgemeinschaft der Archiv-, Bibliotheks- und Graphikrestauratoren). Vol. 12 (2011), Nr. 4. 40 Seiten mit zahlreichen Farb- und Schwarz-Weiss-Abbildungen. Mitgliederzeitung der Internationalen Arbeitsgemeinschaft der Archiv-, Bibliotheks- und Graphikrestauratoren (im Mitgliederbeitrag inbegriffen). Oder: 22.50 (Einzelheft), 71.50 (Jahresabonnement). **Bestelladresse:** Fototext Verlag Wolfgang Jaworek, Liststrasse 7/B, D-70180 Stuttgart, T (0711) 609021, w.jaworekfototext.s.shuttle.de ISSN 1563-2628



Aus dem Inhalt: XIIth IADA Congress Berne 2011; Manuscript Boxing.

Restaura

Forum für Restauratoren, Konservatoren und Denkmalpfleger. 7/2011 – 8/2011, 117. Jahrgang. Jeweils 68 Seiten mit zahlreichen farbigen Abbildungen. 16.– (Einzelheft), 128.– (Abonnement). **Bestelladresse:** Callwey Verlag, Leser-Service, Heuriedweg 19, D-88131 Lindau, T (0180) 52 60 149, restaura@restaura.de, www.restaura.de ISSN 0933-4017



Aus dem Inhalt: **7/2011:** Im Fokus: Licht: «Flying Colours»; Das Museum, die Vogelfeder und der Streit ums Licht; Die Restaurierung der zweiten Dimension; Risiken frühzeitig erkennen; Betondickglasfenster; Eine Arche für die Kunst. **8/2011:** Zur Abnahme von Parkettierungen; «Allerhand Loth zu machen»; Sichere Transportverpackung von Kunst- und Kulturgut; Neues Licht im Museum; «... wo die Freude als Königin herrscht».

SAGW Bulletin

Hrsg. von der Schweizerischen Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften. 4/2011. 72 Seiten mit Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. **Bestelladresse:** SAGW, Hirschengraben 11, Postfach 8160, 3001 Bern, T 031 313 14 40, sagw@sagw.ch, www.sagw.ch ISSN 1420-6560



Aus dem Inhalt: Nutzen und Kultur der Geisteswissenschaften: Die Wissenskulturschicht der Geisteswissenschaften – Realität oder Fiktion?; Y a-t-il une «culture commune» dans les sciences humaines?; Die Geisteswissenschaften in der europäischen Forschung; Limites méthodologiques des sciences humaines; Vom wirtschaftlichen Nutzen der Geisteswissenschaften.

Semaphor

Klassiker der Eisenbahn. Herbst – Winter 2011, 7. Jahrgang. 56 Seiten mit Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. CHF 26.50 (Einzelheft), CHF 99.– (Abonnement). **Bestelladresse:** Dietschi AG, Ziegelfeldstrasse 60, 4601 Olten, T 062 205 75 75, gabriella.nguyen@dietschi.ch ISSN 9771661576006 03



Aus dem Inhalt: **Herbst 2011:** Abschied von einer Pionierlok: BLS-Re 4/4 161; Von der Be 4/6 II bis zur Ae

6/14: nie gebaute (SBB-) Lokomotiven; Lokmangel in den 1950er-Jahren: A 3/5-Zentrum (Depot) Payerne; Wie «grün» war die Rhätische Bahn wirklich? **Winter 2011:** Februar 2951: Die Gotthardstrecke bleibt acht Tage lang geschlossen! Dampftriebwagen Fm 2/4 123 der Dönsingen–Balsthal-Bahn (OeBB); Re 4/8 301 «Churchill-Pfeil» und Ae 6/8 205: Wiedersehen nach 72 Jahren; Modernisierung der VBW in den Jahren 1944 bis 1953.

TEC21

Fachzeitschrift für Architektur, Ingenieurwesen und Umwelt. Nr. 40 – Nr. 51-52, 137. Jahrgang. 40, 56, respektive 72 Seiten mit zahlreichen farbigen Abbildungen und Plänen. CHF 275.– (Abonnement). **Bestelladresse:** Stämpfli Publikationen AG, Postfach 8326, 3001 Bern, T 031 300 63 44, abonement@staempfli.com, www.tec21.ch ISSN 1424-800X

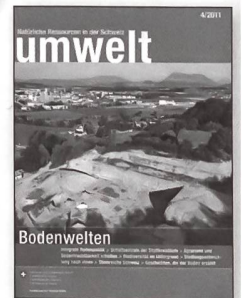


Aus dem Inhalt: **Nr. 40:** Konstruktion auf Zeit: Höhenrausch in Linz; Zeitweilig in Manhattan. **Nr. 41:** Begehrtes Wasser: Ressource unter Druck; «Das Okavango-Delta ist ein Schatz für die Welt»; Wasserkraft im Klimawandel. **Nr. 42-43:** Holzstil & Biedermeier:

Zürcher Baumeisterhäuser; Die Eisenbahn und der Schweizer Holzstil. **Nr. 44:** Zürcher Nordküste: Affoltern auf dem langen Weg zur Stadt; Insel in der Vorstadt; Stadtbaustein für Jung und Alt. **Nr. 45:** Prime Tower: Flirrender Koloss; Skelett auf Pfählen; Energie aus Wasser und Luft. **Nr. 46:** Bedrängter Luftraum: Begrenzte Kapazitäten; Flughafenregion Zürich. **Beilage:** Dossier: Marin Centre. **Nr. 47:** Minerergie und Mehr: Minerergie und die Anderen – Vergleich von vier Labels; Vielfalt als Konzept; Anorak, klug gefaltet. **Beilage:** Dossier Wettbewerb Laubholz. **Nr. 48:** Erdwärme: Tiefengeothermie ohne Nebenwirkungen?; Klimafreundliches Bauen geht in den Untergrund. **Nr. 49-50:** Mit aller Gewalt: Unvernünftig, teuer und doch faszinierend; Verzerrte Bögen auf massiven Auflagerkraken. **Nr. 51-52:** Raum zwischen Zeilen: À la recherche...; Ceci n'est pas...

UMWELT

Hrsg. vom Bundesamt für Umwelt BAFU. 3/2011. 64 Seiten mit zahlreichen Farb-Abbildungen. Kostenlos. **Bestelladresse:** UMWELT, Postfach, 4501 Solothurn, T 031 324 77 00, umwelta-bu@bafu.admin.ch, www.umwelt-schweiz.ch ISSN 1424-7186



Periodica

Aus dem Inhalt: Dossier Boden: Grundzüge einer integralen Bodenpolitik; Für die Ernährung der Menschheit braucht es auch die Schweizer Böden; Es reicht für alle – aber nicht für alles; Erosionsrisikokarte erleichtert vorsorgliches Handeln; Böden verdauen Schadstoffe; Biodiversität im Dunkeln; Siedlungsentwicklung nach innen.

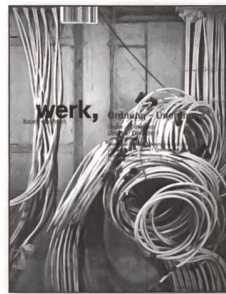
Wege und Geschichte

Zeitschrift von ViaStoria – Zentrum für Verkehrsgeschichte. 2011/1, September 2011. 44 Seiten mit Schwarz-Weiss-Abbildungen. CHF 30.– (Jahresabonnement). Bestelladresse: ViaStoria, Finkelhubelweg 11, 3012 Bern, T 031 631 35 35, info@viastoria.ch, www.viastoria.ch ISSN 1660-1122



Aus dem Inhalt: Reise in die Verkehrsgeschichte: Das Entwicklungspotenzial historischer Strassen; Les chemins du voyage dans la base de données Viatimages; Heinrich Zschokkes Flucht auf dem Floss von 1798; Der Hochweg von Attinghausen – auf den Spuren einer historischen Passage; Auf den Spuren einer epochalen Verkehrsvision: der Kanal von Entreroches.

werk, bauen + wohnen
Offizielles Organ des Bund Schweizer Architekten
BSA. 10/2011 – 12/2011.
76 respektive 98 Seiten mit zahlreichen überwiegend farbigen Abbildungen. CHF 27.– (Einzelheft), CHF 235.– (Abonnement). Bestelladresse: Verlag Werk AG, Talstrasse 39, 8001 Zürich, T 044 218 14 30, info@wbw.ch, www.wbw.ch ISSN 0257-9332



Aus dem Inhalt: **10/2011:** Ordnung – Unordnung: Ordre – Désordre: Order – Disorder: Ordnung von unten; Raumform und Bauform; Pluralismus und Parzellen; Bewegungsraum und Erlebnisdichte; Kontrollierte Verbrennung; Baugesetz wird Gestalt; Formen der Unordnung. **Beilage:** Faktor – Minergie-A. **11/2011:** Et cetera Cape Town: Urbane Injektionen; Urbane Nischen; Von Postsäcken zu Bücherkisten; Für Kopf und Hand; Zweierlei Stadt. **12/2011:** Um dreissig – Dans la trentaine – About thirty: Erweiterte Grenzen; Horizontal und vertikal vernetzt; In der ruhigen Mitte; Architektur ohne Stadt; Kulturelle Vielfalt und kurze Wege.

ZAK
Zeitschrift für Schweizerische Archäologie und Kunstgeschichte. Band 68, 2011, Heft 2/3 – Heft

4.162 respektive 122 Seiten mit zahlreichen Farb- und Schwarz-Weiss-Abbildungen. CHF 27.– (Einzelheft), Jahresabonnement CHF 70.– (Inland), CHF 100.– (Ausland). Bestelladresse: Verlag Karl Schwegler AG, Hagenholzstrasse 65, Postfach, 8050 Zürich. ISSN 0044-3476



Aus dem Inhalt: **Heft 2/3:** Faire parler les murs: papiers peints in situ; Le mur invisible – L'historiographie du papier peint en Suisse dans la première moitié du XX^e siècle; Auf Leinwand gemalt – Wandbespannungen des 18. Jahrhunderts in Basel; Papiertapeten als baugeschichtliche Zeugen; Les papiers peints en Art nouveau de la villa Béthanie à Rennes-le-Château. **Heft 4:** Oratorio dei Santi Fabiano e Sebastiano ad Ascona. Alcune riflessioni attorno alle prime fasi costruttive; Ascona – Una nota introduttiva; Frühmittelalterliche Skulptur aus dem Oratorio Santi Fabiano e Sebastiano in Ascona; Überlegungen zur Frühzeit von Ascona; Gartenarchäologie im Park von Schloss Arenenberg – vom Landschaftspark des kaiserlichen Exilheims zur Schafweide und Baudeponie und wieder zurück.

Jahresberichte und Jahrbücher

Archäologie und Denkmalpflege im Kanton Solothurn

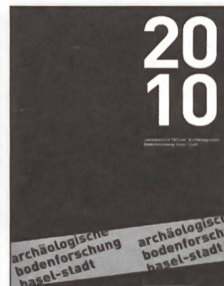
16/2011. Herausgegeben vom Amt für Denkmalpflege und Archäologie Solothurn. 116 Seiten mit Farb- und Schwarz-Weiss-Abbildungen. Bestelladresse: Amt für Denkmalpflege und Archäologie, Werkhofstrasse 55, 4509 Solothurn, T 032 627 25 76 ISBN 978-3-9523216-6-9 ISSN 1422-5050



Aus dem Inhalt: **Archäologie:** Die römische Villa von Rodersdorf – der stattliche Wohnsitz eines Grossgrundbesitzers; Die Wandmalereien und der Wandverputz der römischen Villa von Rodersdorf; Ein Quartier an der Aare im römischen Solothurn; Gräber bei St. Peter und St. Urs in Solothurn – von der Römerzeit bis ins Mittelalter; Kurzberichte; Tätigkeitsbericht. **Denkmalpflege:** Hochwald, Pfarrkirche St. Gallus, Innenrestaurierung; Solothurn, Berntorstrasse 10, ehemaliger Gasthof zum Adler; Solothurn, Kloster St. Josef; Solothurn, die Portalfiguren der St. Peterskapelle; Kurzberichte; Tätigkeitsbericht.

Archäologische Bodenforschung des Kantons Basel-Stadt

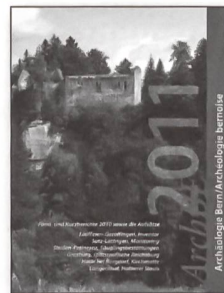
Jahresbericht 2010. Basel, 2011. 160 Seiten mit zahlreichen Farb- und Schwarz-Weiss-Abbildungen. Fr. 40.–. Bestelladresse: Archäologische Bodenforschung des Kantons Basel-Stadt, Petersgraben 11, 4051 Basel, arch.bodenforschung@bs.ch, www.archaeologie.bs.ch ISBN 978-3-905098-55-6 ISSN 1424-4535



Aus dem Inhalt: Tätigkeitsbericht für das Jahr 2010; Ausgrabungen und Funde im Jahr 2010; Keltische Kostbarkeiten auf den Kopf gestellt; Kurz gelebt und reich bestattet.

ArchBE 2011

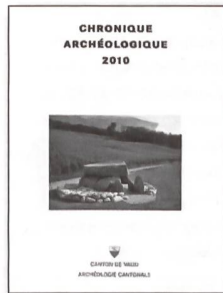
Archäologie Bern / Archéologie Bernoise. Jahrbuch des archäologischen Dienstes des Kantons Bern 2011 / Annuaire du Service archéologique du canton de Berne 2011. Herausgegeben vom Archäologischen Dienst des Kantons Bern. 291 Seiten mit zahlreichen Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. CHF 56.–. Bestelladresse: Verlag Rub Media, Postfach, 3001 Bern, buch@rubmedia.ch. ISBN 978-3-907663-29-5



Aus dem Inhalt: Das archäologische Jahr 2010 / L'année archéologique 2010; Fundberichte / Liste des interventions; Kurzberichte / Comptes rendus; Aufsätze / Articles.

Chronique Archéologique 2010

Tirés de: Revue historique Vaudoise 119, 2011. Canton de Vaud, Service Immeubles, Patrimoine et Logistique, Section de l'archéologie cantonale, 2011. 28 pages, illustrations en couleurs et noir-et-blanc. Commande: Canton de Vaud, Département des infrastructures, Service immeubles, patrimoine et logistique, Section de l'archéologie cantonale, Place de la Riponne 10, 1014 Lausanne, T 021 316 73 29.



Contenu: Aubonne; Avenches; Bex; Champagne; Concise; Dailens; Gollion; La Sarraz; La Tour-de-Peilz; Lausanne; Morges; Nyon; Onnens; Saint-Prex; Yverdon-les-Bains.

Transhelvetica

Schweizer Magazin für Reisekultur



Geheimtipps und Hintergründe aus der Schweiz



Inspiration Holz

Spurensuche bei **Franz Gertsch**
Dreharbeiten zu «Trapped» im Dickicht
Ursprung von **Horgenglarus**
Waldpanorama von **Stephan Schenk**
und vieles mehr

Jetzt am Kiosk oder auf
www.transhelvetica.ch

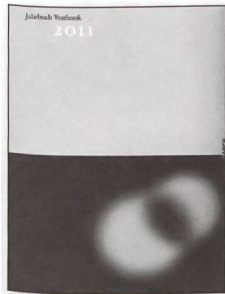
Departement Architektur, ETH Zürich

Jahrbuch 2011. Beiträge aus
Lehre und Forschung ausge-
wählt von den Professuren
und Dozenturen des Departements
Architektur der ETH
Zürich. Zürich, gta Verlag,
2011. 292 Seiten mit Abbildungen
in Schwarz-Weiss. ISBN 978-3-85676-291-9



Aus dem Inhalt: Pflanzen auf
Reisen – Von Sammlerlust
und Invasionen: Wagen,
Schiffe und Buchhändler;
Von der weiten Welt nach
Zürich; Landschaftserleben,
Pflanzenschönheit und
Gartenkunst; Pflanzenver-
wendung auf Transatlantisch;
Urwald im Wohnzimmer;
Invasionen im Pflanzenreich;
Botanische Migration.

Aus dem Inhalt: **Berichte:**
Staatsarchiv des Kantons
Zug; Amt für Denkmalpflege
und Archäologie; Kantonales
Museum für Urgeschichte(n);
Burg Zug; Neuerscheinungen
2009. **Forschungsbeiträge:**
Harzgewinnung in zugeris-
chen Wäldern 1650–1800;
Zug baut. Eine Auswertung
der neu entdeckten Stadt-
baumeisterrechnung von
1487; «... holz zu meister
Fridlins hus». Holz und
Hausbau in den Zuger Bau-
meisterrechnungen um 1600;
Versteckt, niedergelegt oder
verloren? Untersuchungen
einer neueren Quellen-
gattung der Bauforschung
anhand des Fundspektrums
aus dem Haus Ägeristrasse
26 in Zug.



Aus dem Inhalt: Studien-
planübersicht; Institut für
Geschichte und Theorie der
Architektur gta; Institut
für Technologie in der
Architektur ITA; Institut
für Denkmalpflege und
Bauforschung IDB; Netzwerk
Stadt und Landschaft NSL;
Institut für Städtebau ISB;
ETH Studio Basel/Institut
Stadt der Gegenwart;
Institut für Landschafts-
architektur ILA; Lehre und
Forschung komplementär;
Master-Arbeiten; Master of
Advanced Studies-Programm
MAS; Publikationen.

Tugium

Jahrbuch des Staatsarchivs
des Kantons Zug, des Amtes
für Denkmalpflege und
Archäologie, des Kantonalen
Museums für Urgeschichte
Zug und des Museums in
der Burg Zug. Hrsg. vom
Regierungsrat des Kantons
Zug. 27/2011. 136 Seiten
mit zahlreichen Farb- und
Schwarz-Weiss-Abbildungen.
CHF 25.–. Bestelladresse:
Redaktion Tugium,
Dr. Beat Dittli, Fuchsloch 10,
6317 Oberwil bei Zug,
T 041 710 32 47,
beat.dittli@bluewin.ch
ISBN 978-3-907587-27-0
ISSN 1421-2846

Topiaria helvetica 2012

Jahrbuch der Schweizeri-
schen Gesellschaft für Gar-
tenkultur SGGK 2012. Zürich,
vdf Hochschulverlag AG,
2012. 96 Seiten mit zahlrei-
chen Farb- und Schwarz-
Weiss-Abbildungen. CHF
42.– (für Mitglieder der
SGGK im Jahresbeitrag
inbegriffen). www.sggk.ch
ISBN 978-3-7281-3388-5

